

## **In Ergänzung zu den Ausführungen auf der Österreichischen O-Jollen-Seite hier unseren Bericht zur Alpenseemeisterschaft am Zeller See verbunden mit einem herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung.**

### **Termin: 14.-16. Juli 2023**

Zur Verdeutlichung der Aktivitäten im Rahmen der Alpenseemeisterschaft findet Ihr umfangreiche Bilder auf der Österreichischen O-Jollen Seite.

Ausrichter war der Yachtclub Zell am See, dem wir schon hier unser großes Lob aussprechen für die Durchführung einer gelungenen Veranstaltung. Besonders hervorheben möchten wir Thomas Ludwig, der mit seinem Sohn Clemens einen würdigen und begeisternden Rahmen geschaffen hatte. Wir fühlten uns auch von den anderen Clubmitgliedern herzlich aufgenommen und es war nicht nur eine Meisterschaft, sondern auch ein nettes Seglertreffen.

### **Fakten:**

- 19 Teilnehmer 7 deutsche und 12 österreichische Teilnehmer
- Ausgeschrieben 6 Wettfahrten mit einem Streicher
- Wettfahrtleiter Wolfgang Reisinger

<b>Ergebnisse</b>	<b>Wettfahrten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	
	Südliche Winde	2-2,5bft	3Bft	3-1,5bft	
GER 11	Heinz-Jürgen Mölders	1	1	2	4
GER 8	Johannes Schulte	3	2	1	6
AUT 127	Martin Lehner	2	3	4	9

### **1. Tag: Freitag 14.07.23**

Drei Startversuche. Alle abgebrochen, da unfaire Windbedingungen herrschten. Abends gemütliches Zusammensitzen bei Wein und Bier und leckerem Essen aus der Gastronomie. Stefan, Martin, Heinz-Jürgen und Johannes wechselten häufig die Führung. Am Ende konnte aber kein Lauf gewertet werden.

### **2. Tag: Samstag 15.07.23**

1. Wettfahrt; Konstanter aber wechselnder Wind aus Süd, Wind 2-3 Bft.  
Start-Ziel-Sieg von Heinz Jürgen Mölders – knappes Rennen zwischen Martin Lehner, Johannes Schulte und Martin Heil.
2. Wettfahrt guter Wind 3 Bft aus Süd.  
Starker Wettkampf zwischen Johannes Schulte und Martin Lehner – Nutznießer war hier Heinz- Jürgen, der sich aus diesem Wettkampf herausgehalten hat und damit freie Fahrt für einen weiteren ersten Platz bekommen hat
3. Wettfahrt – guter Wind 3 Bft.  
Die Stunde der Wahrheit. Johannes hält sich aus dem direkten Wettkampf zwischen Jürgen, Martin und Stefan Dömek heraus. Segelt auf der Backbord Seite des Sees mit dem Vorteil eines stärker werdenden Windes, schönen kurz hintereinander einsetzenden Winddreher einen deutlichen Vorsprung von mehreren 100 Metern heraus, den er sicher als Start-Ziel-Sieg nach Hause fuhr. Heinz Jürgen wurde zweiter und Martin Lehner dritter.

Begleitet wurde dieser Wettfahrttag mit der Flugshow von Red Bull über den See. Eindrucksvolle Bilder hiervon findet Ihr auf der Österreichischen Seite. Weltkrieg II Flieger mit lautem Getöse über dem Regattafeld. Das sieht man auch nicht alle Tage. Kampfhubschrauber und allerlei Fluggeräte waren in der Luft. Es war so laut, dass es nicht möglich war, bei Kollisionskurs mit Raumrufen sich verständlich zu machen. Ergebnis: Eine heftige Kollision im Regattafeld kurz nach dem Start der 3. Wettfahrt. Aber es war dann doch eine tolle Show. Ein Feuerwerk am Abend rundeten das tolle Rahmenprogramm des Veranstalters ab. Kompliment! Der Termin war sehr gut gewählt.

Zurück zum Regattageschehen: Noch war nicht klar, wer Alpenseemeister werden würde, da mit einem Streicher bei weiteren Wettfahrten am 3. Tag hier noch alles offen war. Am Ende kam es dann doch anders.

### **3. Tag: Sonntag 16.07.23 - keine Wettfahrt wegen Windmangel**

Damit war alles klar. Heinz Jürgen gewinnt verdient vor Johannes und Martin die diesjährige Alpenseemeisterschaft.

Die Veranstaltung des Yachtclub Zell am See war ein voller Erfolg.

Wir hatten ein tolles Rahmenprogramm am Samstagabend mit einem leckeren Abendessen auf der Hütte in den Bergen mit herrlichem Blick über den See bei netten Gesprächen.

**Bemerkenswert ist, dass Heinz-Jürgen dieses Jahr zum dritten Mal nach 2002, 2004 die Alpenseemeisterschaft mit seinem schnellen Schiff Big Foot eingefahren hat, dies zu Recht.**

**Herzlichen Glückwunsch hierzu.**

Johannes Schulte, GER 8

Heinz-Jürgen Mölders, GER 11